

Aufruf Bundesweiter Tag der Städtebauförderung am 5. Mai 2018

Der Tag der Städtebauförderung ist eine bundesweite und prominente Gelegenheit, die Stadt- und Zivilgesellschaft, die Fachöffentlichkeit und vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner der Städte und Gemeinden über aktuelle Strategien und Maßnahmen zu informieren und zum Mitmachen bei Projekten anzuregen.

Als Gemeinschaftsinitiative des Bundesbauministeriums, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes sind alle Kommunen, die mit Mitteln der Städtebauförderung an der Gestaltung ihrer Städte und Gemeinden arbeiten, an diesem Tag eingeladen, sich zu beteiligen – und mit ihnen die vielen Partnerinnen und Partner aus Fachöffentlichkeit und Stadtgesellschaft.

Der Tag der Städtebauförderung soll Menschen zur Beteiligung an Projekten vor Ort motivieren und die Vielfalt abbilden, die die Städtebauförderung auszeichnet.

Gleichzeitig bietet er allen teilnehmenden Städten und Gemeinden ein Forum, in dessen Rahmen sie ihre Projekte unter dem Dach eines bundesweiten Formats präsentieren können.

Vielfalt der Stadtentwicklung unter einem kommunikativen Dach

Allein im vergangenen Jahr nahmen bundesweit mehr als 450 Kommunen am Tag der Städtebauförderung teil. In über 600 Veranstaltungen konnten rund 100.000 Bürgerinnen und Bürger die Ergebnisse und Erfolge der Städtebauförderung mit ihren verschiedenen Programmen erleben.

Dabei sind alle Veranstaltungsformate willkommen: von Stadtteilführungen, Baustellenbesichtigungen, Ausstellungen, (Stadtteil-)Festen oder einem Tag der offenen Tür bis zu Planungswerkstätten und Fachveranstaltungen.

Förderfähigkeit der Aktivitäten zum Tag der Städtebauförderung

Die Aktivitäten der Kommunen am Tag der Städtebauförderung sind als investitionsvorbereitende bzw. -begleitende Maßnahmen Bestandteil der geförderten Gesamtmaßnahme. Die Förderung der Veranstaltungen wird über das übliche Antrags- und Bewilligungsverfahren der Länder beantragt. Hierbei gibt es je nach Land unterschiedliche Richtlinien. Es empfiehlt sich daher, die Förderfähigkeit im Vorfeld mit den jeweiligen Ansprechpartnern abzustimmen.

Einfache Anmeldeformalitäten und persönliche Unterstützung

Zur Teilnahme können sich die Kommunen über die zentrale Internetseite www.tag-der-staedtebaufoerderung.de entweder mit den bereits bestehenden Anmeldedaten einloggen oder erstmalig anmelden. Den beitragenden Städten und Gemeinden stehen hier auch die gesammelten Erfahrungswerte der bisherigen Teilnehmerkommunen sowie verschiedene Vorschläge und Unterlagen zu Organisation und Kommunikation zur Verfügung. Alle Beitragenden können zur Vorbereitung ihrer Veranstaltung und bei Rückfragen auch in diesem Jahr den Service der betreuenden Agentur für den Tag der Städtebauförderung nutzen:

Agentur für den Tag der Städtebauförderung
sbca, Tel.: 030 / 69 53 70 8-14
kontakt@tag-der-staedtebaufoerderung.de

www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

